

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Latein im Rahmen des Masterstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost (Version 2026)

Der Senat hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 2026 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommision am 19. Jänner 2026 beschlossene Teilcurriculum Latein im Rahmen des Masterstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich vom Hochschulkollegium am 9. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 12. Jänner 2026 genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Wien vom Hochschulkollegium am 12. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 13. Jänner 2026 genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Niederösterreich vom Hochschulkollegium am 20. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 16. Jänner 2026 sowie vom Hochschulrat am 15. Jänner 2026 genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien sowie das Hochschulgesetz 2005 und das Statut der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Niederösterreich in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele des Unterrichtsfachs Latein im Masterstudium Lehramt und fachspezifisches Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Masterstudiums Lehramt im Unterrichtsfach Latein ist die vertiefte Kenntnis der lateinischen Sprache und Literatur in ihrer Gesamtheit (von der Antike bis in die Neuzeit). Ziel ist die fundierte Kenntnis literarischer Vorbilder, deren detaillierte Interpretation und die entwickelte Fähigkeit zu innovativer, kritischer und systematischer schulischer Vermittlung. Die Auswahl von Texten und Themen orientiert sich an den Bedürfnissen der Schule.

(2) Die Absolvent*innen des Masterstudiums Lehramt mit dem Unterrichtsfach Latein sind aufbauend auf dem Bachelorstudium Unterrichtsfach Latein, in dem sie eine grundlegende Basisausbildung und Spezialwissen im Bereich „Latinistik“ erworben haben, befähigt, literarische, kulturelle, soziale, geistes- und wirkungsgeschichtliche Aspekte ihres Faches kritisch zu betrachten, fachdidaktisch zu erschließen und dementsprechend an ihre Schüler*innen zu vermitteln. Sie erhalten eine weite Palette an sprachlich-stilistischem, grammatikalischem, realienkundlichem, literarischem, literaturtheoretischem und rezeptionsgeschichtlichem Wissen. Dazu gehören auch die Methoden der „Digital Humanities“ und die Sensibilisierung für die Möglichkeiten und Grenzen KI-unterstützten Lernens und Forschens (Technologie-Kompetenz). Insbesondere verfügen sie über ausgewiesene fachdidaktische Kompetenz, das erworbene Wissen in den genannten Bereichen verantwortungsbewusst, altersadäquat und lehrplankonform den ihnen anvertrauten Schüler*innen in geeigneter Weise kompetenzorientiert zu vermitteln. Die Studierenden sind zudem nach Abschluss des Masterstudiums Lehramt Unterrichtsfach Latein befähigt, ihre wissenschaftliche und fachdidaktische Ausbildung fortzusetzen.

Die Studierenden befassen sich in den Lehrveranstaltungen des Studiums mit Inhalten und Methoden, die dem aktuellen Stand der Forschung im jeweiligen Fachbereich entsprechen. Im Vordergrund steht die wissenschaftlich fundierte Reflexion ausgerichtet am aktuellen Stand der Wissenschaft. Das Masterstudium dient der Vertiefung der im Bachelorstudium Lehramt erworbenen Kompetenzen und Inhalte.

Studierende, die im Rahmen des Masterstudiums Lehramt im Unterrichtsfach Latein den Block IIb absolvieren, vervollständigen ihre Kenntnisse im Bereich der Lateinischen Philologie und Literaturwissenschaft und erweitern ihren kulturwissenschaftlichen Horizont durch zusätzliche interdisziplinäre Lehrveranstaltungen.

(3) Das gesamte Unterrichtsfach wird in Kooperation mit den beteiligten Institutionen (siehe § 1 Abs 2 des vorliegenden Allgemeinen Curriculums) angeboten. Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu der jeweiligen Bildungseinrichtung und der Ort der Veranstaltung werden im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien angegeben.

§ 2 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Block IIb	25 ECTS
Vertiefung Lateinische Philologie [MA-UF L 01]	7 ECTS
Vertiefung Lateinische Literaturwissenschaft [MA-UF L 02]	8 ECTS
Vertiefung Kultur und Kontext der lateinischen Literatur [MA-UF L 03]	4 ECTS
Wissenschaftliches Arbeiten [MA-UF L 04]	6 ECTS
Block III	20 ECTS
Forschungsmodul [MA-UF L 05]	15 ECTS
Fachdidaktik [MA-UF L 06]	5 ECTS
Abschlussphase (bei Verfassen der Masterarbeit im Unterrichtsfach Latein)	30 ECTS
Abschlussmodul [MA-UF L 07]	5 ECTS
Masterarbeit	23 ECTS
Masterprüfung	2 ECTS
Summe (inkl. Block IIb)	45/75 ECTS
Summe (exkl. Block IIb)	20/50 ECTS

(2) Modulbeschreibungen

a) Block IIb

Es haben jene Studierende Block IIb zu absolvieren, die im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt das Unterrichtsfach Latein als Unterrichtsfach 2 gewählt haben.

MA-UF L 01	Vertiefung Lateinische Philologie (Pflichtmodul)	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden vertiefen ihre sprachlichen Fertigkeiten durch die Arbeit mit griechischen Originaltexten und erwerben durch vertiefte Kompetenzen im Umgang mit inner- und nachantiken Rezeptionsprozessen. Ferner erweitern die Studierenden ihre methodischen Kompetenzen im Bereich der lateinischen Philologie (wie z.B. durch die metrische Analyse lateinischer Texte oder die Arbeit mit Handschriften). Im Aneignungsprozess dieser Kompetenzen lernen die Studierenden verschiedene technologische Hilfsmittel (wie digitale	

	paläographische Methoden, z.B. digitale Mikroskopie) kennen und können sich mit ihrer Verwendung kritisch auseinandersetzen.
Modulstruktur	UE Griechische Lektüre für Latinist*innen, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) Außerdem absolvieren Studierende nach Maßgabe des Angebots beispielsweise eine der folgenden prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) im Ausmaß von 4 ECTS: UE Römische Metrik, 4 ECTS, 2 SSt. (pi) oder UE Paläographie, 4 ECTS, 2 SSt. (pi) oder UE Edition / Textkritik, 4 ECTS, 2 SSt. (pi) Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, deren Absolvierung als genehmigt gilt.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (7 ECTS)

MA-UF L 02	Vertiefung Lateinische Literaturwissenschaft (Pflichtmodul)	8 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden erlangen vertiefte literaturwissenschaftliche Kompetenzen anhand eines spezifischen Fachgebiets (Autor, Gattung o.Ä.). Ferner erwerben sie durch die Beschäftigung mit literaturwissenschaftlichen Konzepten und Instrumentarien sowie literaturhistorischen Darstellungen (über spezifische Motive oder die altgriechische Literatur) ein erweitertes Verständnis von Akkulturationsprozessen und Ideengeschichte und vergrößern auf diese Weise ihr Wissen um multi-, inter-, transkulturelle Prozesse sowie geschichtliche und soziokulturelle Kontexte.	
Modulstruktur	VO Teilgebiet der Römischen Literatur, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) Außerdem absolvieren Studierende nach Maßgabe des Angebots beispielsweise eine der folgenden Lehrveranstaltungen (npi/pi) im Ausmaß von 4 ECTS: VO Wirkungsgeschichte der antiken Literatur (Motive), 4 ECTS, 2 SSt. (npi) oder VO oder UE Literaturtheorie, 4 ECTS, 2 SSt. (npi/pi) oder VO Geschichte der griechischen Literatur I, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) oder VO Geschichte der griechischen Literatur II, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, deren Absolvierung als genehmigt gilt.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und einer allfälligen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) im Gesamtausmaß von 8 ECTS	

MA-UF L 03	Vertiefung Kultur und Kontext der lateinischen Literatur (Pflichtmodul)	4 ECTS-Punkte
-------------------	--	----------------------

Teilnahmevoraussetzung	keine
Modulziele	Die Studierenden erweitern ihren kulturwissenschaftlichen Horizont durch den Besuch einer interdisziplinären Vorlesung oder Übung, indem sie beispielsweise die Zusammenhänge aus Religionsgeschichte, Geschichte oder Kulturgeschichte kennen lernen und dieses interdisziplinär vertiefte Wissen um historische politische, gesellschaftliche, geographische und kulturelle Zusammenhänge dann in ihre folgenden Lektüreerfahrungen einbetten können (z.B. Thematisierung patriarchaler Strukturen oder Prozesse der Identitätskonstruktion, Umgang mit Diversität).
Modulstruktur	Studierende absolvieren nach Maßgabe des Angebots eine der folgenden nicht-prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (npi) im Ausmaß von 4 ECTS: VO Antike Religionsgeschichte, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) oder VO Antike Geschichte, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) oder VO Römische Kulturgeschichte, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) oder VO Meisterwerke der antiken Kunst, 5 ECTS, 2 SSt. (npi) oder VO Klassische Archäologie, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) Die Studienprogrammleitung veröffentlicht eine dem Modul zugehörige Liste an Lehrveranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien, deren Absolvierung als genehmigt gilt.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS)

MA-UF L 04	Wissenschaftliches Arbeiten (Pflichtmodul)	6 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden erarbeiten eigenständig eine wissenschaftliche Fragestellung unter Berücksichtigung der fachspezifischen Gepflogenheiten. Sie können eine literaturwissenschaftliche oder philologische Analyse prägnant präsentieren, kritisch diskutieren und nach der wissenschaftlichen Praxis verschriftlichen. Je nach gewählter Fragestellung erlangen die Studierenden dabei beispielsweise Fähigkeiten im Umgang mit verschiedenen technologischen und KI-basierten Werkzeugen (Technologiekompetenz).	
Modulstruktur	SE Lateinisches Seminar, 6 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (4 ECTS)	

b) Block III

MA-UF L 05	Forschungsmodul (Pflichtmodul)	15 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden gehen eigenständig ihren Forschungsinteressen in der lateinischen Philologie nach und sind in der Lage, sich wissenschaftlich mit exemplarischen Bereichen der lateinischen Literatur, Philosophie, Kultur und Rezeption auseinanderzusetzen. Sie können	

	eine wissenschaftliche Fragestellung verfolgen, ihre Thesen dazu präsentieren und in einer wissenschaftlichen Arbeit schriftlich darlegen. Je nach Schwerpunktsetzung der angebotenen Lehrveranstaltungen erweitern die Studierenden dabei beispielsweise Fähigkeiten im Umgang mit verschiedenen technologischen und KI-basierten Werkzeugen (Technologiekompetenz) oder sie lernen Möglichkeiten kennen, lateinische Literatur in andere Medien zu transponieren und sie gemeinsam mit wissenschaftlicher Forschung zielgruppenabhängig aufzubereiten (Diversitätskompetenz, Inklusionskompetenz).
Modulstruktur	VO Teilgebiet der Lateinischen Literatur, 4 ECTS, 2 SSt. (npi) SE Lateinisches Seminar, 6 ECTS, 2 SSt. (pi) UE Übung zu Spezialgebieten/Forschungskolloquium, 5 ECTS, 2 SSt. (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (4 ECTS) sowie aller prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (11 ECTS)

MA-UF L 06	Fachdidaktik (Pflichtmodul)	5 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Im Pflichtmodul Fachdidaktik untersuchen, diskutieren und reflektieren die Studierenden intensiv zentrale fachdidaktische Fragen des Lateinunterrichts auf theoretischer Basis und hinsichtlich der jeweiligen Schwerpunktsetzungen. Die Studierenden werden befähigt, sich dabei kritisch mit der aktuellen fachdidaktischen Literatur auseinanderzusetzen. In weiterer Folge lassen sie die so gewonnenen Erkenntnisse in die im Seminar zu erstellenden Unterrichtsmaterialien einfließen, um sie gegebenenfalls in der später erfolgenden Praxisphase im Unterricht erproben und anwenden zu können. Sie erarbeiten und diskutieren dabei auch Möglichkeiten zu Inklusion und diversitätsorientiertem Unterricht und lernen lateinischen Sprachunterricht als Mittel sprachlicher Bildung (auch in der Unterrichtssprache) zu nutzen.	
Modulstruktur	SE Fachdidaktisches Seminar, 5 ECTS, 2 SSt. (pi) (davon 5 ECTS Fachdidaktik, inkl. 1 ECTS Inklusive Pädagogik sowie 1 ECTS DaZ und sprachliche Bildung)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (5 ECTS)	

c) Abschlussphase (30 ECTS-Punkte)

Im Rahmen der Abschlussphase haben die Studierenden bei Anfertigung der Masterarbeit im Unterrichtsfach Latein ein Seminar im Umfang von 5 ECTS-Punkten im Rahmen des Moduls MA-UF L 07 begleitend zu absolvieren, eine Masterarbeit im Umfang von 23 ECTS-Punkten im Bereich der Fachwissenschaft oder Fachdidaktik zu verfassen (siehe § 3) und die Masterprüfung im Umfang von 2 ECTS-Punkten über das Fach der Masterarbeit abzulegen (siehe § 4).

Verfassen Studierende im Unterrichtsfach Latein die Masterarbeit, haben sie begleitend dazu das folgende Modul zu absolvieren:

MA-UF L 07	Abschlussmodul (Pflichtmodul)	5 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Genehmigung von Thema und Betreuung der Masterarbeit	

Modulziele	Begleitend zur Erstellung der Masterarbeit diskutieren und reflektieren die Studierenden die gewählte Methodik und inhaltliche Schwerpunkte ihrer Arbeit. Sie festigen die Fähigkeit, ihre Forschungsergebnisse in adäquater Form zu präsentieren. Durch weiterführende Lektüre von einschlägiger Fachliteratur und Einbeziehung externer Referent*innen kann die Methoden- und Diskussionskompetenz zusätzlich geschult werden.
Modulstruktur	SE Masterseminar, 5 ECTS, 2 SSt. (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (5 ECTS)

§ 3 Masterarbeit

(1) Wird die Masterarbeit im Unterrichtsfach Latein verfasst, hat sie einen Umfang von 23 ECTS-Punkten und wird vom Abschlussmodul MA-UF L 07 im Umfang von 5 ECTS-Punkten begleitet.

§ 4 Masterprüfung

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung ist die positive Absolvierung aller vorgeschriebenen Module und Prüfungen, die erfolgreiche Ablegung der Praxisphase sowie die positive Beurteilung der Masterarbeit.

(2) Die Masterprüfung ist eine Defensio und die letzte Prüfung vor dem Studienabschluss. Sie besteht aus der Verteidigung der Masterarbeit und einer Prüfung des wissenschaftlichen Umfelds, in dem die Masterarbeit verfasst wurde. Die gesamte Prüfung soll auch professionsrelevante Aspekte berücksichtigen.

(3) Die Masterprüfung hat einen Umfang von 2 ECTS-Punkten.

§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungen im Unterrichtsfach Latein

(1) Im Rahmen des Studiums werden nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen als folgende Lehrveranstaltungstypen abgehalten:

Vorlesung (VO): Vorlesungen dienen der Darstellung von Themen, Gegenständen und Methoden des Studiums unter kritischer Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen. Vorlesungen bestehen aus Vorträgen eines*einer Lehrenden oder mehrerer Lehrender (z.B. Ringvorlesung) sowie anderen Präsentationsformen und werden mit einer schriftlichen Prüfung oder einer mündlichen Prüfung abgeschlossen.

(2) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

Übungen (UE): Übungen sind prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen und verwenden interaktive Didaktiken. Regelmäßig initiierte Aktivitäten dienen zur Aneignung, Vertiefung und Durchdringung der Lehrinhalte sowie zur Einübung notwendiger Fertigkeiten, wobei die Studierenden zur Mitarbeit und zum eigenständigen Lösen konkreter Aufgaben angehalten sind. Die Textauswahl obliegt dabei dem*der Lehrveranstaltungsleiter*in. Die Leistungsbeurteilung erfolgt aufgrund mehrerer schriftlicher und/oder mündlicher Teilleistungen.

Seminar (SE): Seminare dienen der selbstständigen Erprobung und praktischen Anwendung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden oder der Bearbeitung und Lösung von Fragestellungen. Das Ergebnis präsentieren die Studierenden unter Austausch mit dem*der Lehrveranstaltungsleiter*in im Rahmen einer mündlichen Präsentation sowie in einer schriftlichen Seminararbeit. Zur Sicherstellung der guten wissenschaftlichen Praxis kann eine zusätzliche

mündliche Prüfung abgehalten werden. Die Leistungsbeurteilung erfolgt aufgrund einer schriftlichen und mündlichen Teilleistung.

§ 6 Teilnahmebeschränkungen und Anmeldeverfahren im Rahmen des Unterrichtsfachs Latein

(1) Für die folgenden Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

Übungen (UE): 25 Teilnehmer*innen

Seminare (SE): 15 Teilnehmer*innen

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 7 Inkrafttreten

(1) In Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Masterstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) tritt das vorliegende Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Latein mit 1. Oktober 2026 in Kraft.

§ 8 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2026/27 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die aufgrund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der*des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Latein im Rahmen des Masterstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Latein im Rahmen des Masterstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost (MBL vom 23.06.2015, 25. Stück, Nr. 143 idgF) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.03.2029 abzuschließen.

Anhang 1 – Empfohlener Pfad für das Unterrichtsfach Latein

Semester	Block	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Σ ECTS
Semester 1	IIa	MA-UF L 01	UE Griechische Lektüre für Latinist*innen	3	7
			UE nach Wahl	4	
	IIa	MA-UF L 02	VO Teilgebiet der Römischen Literatur	4	8
			VO oder UE nach Wahl	4	
					15
Semester 2	IIa	MA-UF L 03	VO nach Wahl	4	4

	IIa	MA-UF L 04	SE Lateinisches Seminar	6	6
	III	MA-UF L 05	VO Teilgebiet der Lateinischen Literatur	4	4
					14
Semester 3	III	MA-UF L 05	SE Lateinisches Seminar	6	11
			UE Übung zu Spezialgebieten/Forschungskolloquium	5	
	III	MA-UF L 06	SE Fachdidaktisches Seminar	5	5
					16
Semester 4	-	MA-UF L 07	SE Masterseminar	5	5
	-		Masterarbeit	23	23
	-		Masterprüfung	2	2
					30

Anhang 2 – Englische Übersetzung der Titel der Module

Deutsch	English
Vertiefung Lateinische Philologie (Pflichtmodul)	Advanced Latin Philology (compulsory module)
Vertiefung Lateinische Literaturwissenschaft (Pflichtmodul)	Advanced Latin Literary Studies (compulsory module)
Vertiefung Kultur und Kontext der lateinischen Literatur (Pflichtmodul)	Advanced Culture and Context of Latin Literature (compulsory module)
Wissenschaftliches Arbeiten (Pflichtmodul)	Academic Research and Writing (compulsory module)
Forschungsmodul (Pflichtmodul)	Research Module (compulsory module)
Fachdidaktik (Pflichtmodul)	Subject-Specific Didactics: Latin (compulsory module)
Abschlussmodul (Pflichtmodul)	Final Module (compulsory module)

Anhang 3 – Beiträge zum Kompetenzfeld Schule

Das Unterrichtsfach Latein trägt zum Kompetenzfeld Schule wie folgt bei:

Kompetenzfeld Schule	Block IIb	Block III
Interkulturelle Kompetenz	MA-UF L 02, MA-UF L 03	MA-UF L 05
Sprachliche Kompetenz	MA-UF L 01	MA-UF L 06
Krisenkompetenz	MA-UF L 03	
Technologiekompetenz	MA-UF L 01, MA-UF L 04	MA-UF L 05
Diversitätskompetenz		MA-UF L 05, MA-UF L 06
Inklusionskompetenz		MA-UF L 05, MA-UF L 06